Wissenschaftler forschen an Universitäten, Museen oder anderen Forschungsorganisationen, wie z. B. den Max-Planck-Instituten.

Lehre.

Was ?

Wann ?

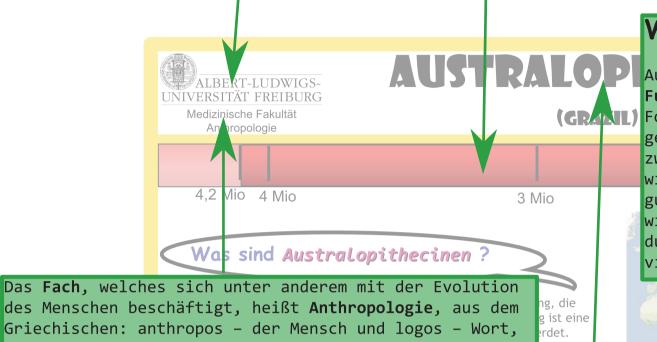
Die Zeitangaben, wann eine Art gelebt hat, beruhen auf den geologischen Schichten, in welchen die Fossilien gefunden wurden. Es sind also nur grobe Angaben.

chieden.

ch durch

heiden.

ckt,



Es ist also die Lehre vom Menschen. Die Erforschung der menschlichen Stammesgeschichte ist Spezialgebiet der Paläoanthropologie: paläo (gr.) – alt.

Wo?

Auf Verbreitungskarten sind die Fundorte eingetragen, an denen man (GRANL) Fossilien der verschiedenen Arten gefunden hat. Diese müssen nicht zwangsläufig den damaligen Lebensraum widerspiegeln! Es zeigt sich eher, wo gute Erhaltungsbedingungen herrschen, wie zum Beispiel in Ostafrika, wo durch die starke Vulkantätigkeit viele Fossilien erhalten wurden.



Konnte der Australopit Wer?

Ja, das konnte er. Anhand der gefundene Vertreter dieser Gattung bereits aufrecht dar.

Allerdings veri der Schulterge angepasst. Ein we Laetol heute dieser

Die Namen für die Gattungen und Arten denken sich die Finder und Beschreiber der ersten Funde einer neuen Gattung oder Art und Beinknochen wie auch die Wirbelsäul aus. Hierbei sind sie ganz frei und richten sich oft nach den Fundorten (z. B. Neandertaler, gefunden im Neandertal in Deutschland), bestimmten Merkmalen (z. B. Homo erectus: der aufrechte Mensch) oder Eigenschaften (z. B. Homo habilis: der geschickte Mensch) oder auch nach den Geldgebern, die eine Ausgrabung ermöglicht haben (z. B. Australopithecus boisei: Charles Boise ermöglichte Mary und Louis Leakey die Ausgrabung, bei welcher sie den bedeutenden Fund machten).



Er war keines von beiden. Der A. wurde in den mehr als zwei Mio.

Er wies anfangs auf, wozu auch das geringe



• Die fünf Arten der grazilen Australopithecinen: A. anamensis, A. afarensis, A. africanus, A. bahrelghazali und A. gahri.

• erste Gattung der menschlichen Stammesgeschichte, die aufrecht auf zwei Beinen, also biped (bis = doppelt, pedis =Füße) gehen konnte.

Sowohl affenähnliche als auch

(Lokomotion) und Ernährung lassen sich relativ direkt durch Untersuchung von Fossilien und den Vergleich mit heute lebenden Primaten gewinnen. Über geistige, soziale und handwerkliche Fähigkeiten, Sprache und Kultur lassen sich nur indirekt Vermutungen anstellen, z. B. anhand der Gehirngröße, Werkzeugfunden oder verheilten Verletzungen an Skeletten, welche zu Lebzeiten, als die Verletzung bestand, nur durch Pflege anderer Gruppenmitglieder überlebt werden konnten.

Informationen zur Fortbewegungsart

gehörigkeit zur u denen Affen und nschaft, sich in fen nur sehr kurze menschenähnliche Merkmale

• Bekanntester Vertreter: "Lucy". Sie aehört zu der Art der A. afarensis und wurde nach dem Beatles-Song "Lucy in the Sky with Diamonds" benannt.